B. Tauchnitz in Leipzig.

1327. **Collection** of british authors. Copyright edit. Vol. 638. and 639. gr. 16. Geh. à * ½ ℛ
Inhalt: Lady Morgan's memoirs. Autobiography, diaries and correspondence. Vol. 2. and 3.

Thiele in Berlin.

1328. Zimmermann, W. F. A., die Inseln d. indischen u. stillen Meeres. 8. Lfg. gr. 8. Geh. * ¼ ℛ

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

1329. Lemberger, G., Naturgeschichte u. Naturlehre f. die höhern Klassen der deutschen Werktags-Schule. 4. Aufl. 8. Geh. 2 Nℳ

1330. **Monatsschrift** d. Gabelsberger Stenographen-Vereins in Landshut. Red. v. F. X. Kohl. Jahrg. 1863. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 18 Nℳ

1331. **Tabelle** der griechischen Verba anomala nach Halm's Klasseneintheilg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 6 Nℳ

Veit & Co. in Leipzig.

1332. **August, E. F.**, vollständige logarithmische u. trigonometrische Tafeln, zum Theil in neuer Anordng., durch Zusätze erweitert u. m. ausführl. Erläutergn. versehen. 5. Aufl. 8. Cart. * ½ ℛ

Christl. Verein im nördl. Deutschland in Eisleben.

1333. † Apostelgeschichte, die, nach St. Lucas. Zur Beförderg. e. richtigen Verständnisses der heil. Schrift u. e. erbaul. Bibellesens. 3. Aufl. 8. Geb. 6 Nℳ

Verlagsbureau in Altona.

1334. Thomas, d. alten Schäfer, seine 14. Prophezeihung f. d. J. 1863 u. 1864. 6. u. 7. Aufl. gr. 8. In Comm. * 1 Nℳ

Voß in Leipzig.

1335. **Encyklopädie**, allgemeine, der Physik. Hrsg. v. G. Karsten. 12. Lfg. Lex.-8. Geh. * 2⅔ ℛ

1336. **Foerster, A.**, Handbuch der pathologischen Anatomie. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 16 Nℳ

Voß in Leipzig ferner:

1337. **Wagner, A.**, sechs Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften. gr. 8. 1862. Geh. * 1⅓ ℛ

1338. Wundt, W., Vorlesungen üb. die Menschen- u. Thierseele. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 3 ℛ

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

† **État** militaire du corps de l'artillerie de France publié sur les documents du ministère de la guerre. 12. Geh. * 1 ℛ 2 Nℳ

Hachette & Co. in Paris.

Achard, A., Histoire d'un homme. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Berthet, E., Odilia. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Cherbuliez, V., le comte Kostia. 8. Geh. ** 28 Nℳ
Énault, L., Stella. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Fromentin, E., Dominique. 8. Geh. ** 28 Nℳ
Guizot, M., un projet de mariage royal. 8. Geh. ** 28 Nℳ
Landelle, G. de la, la meilleure part. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Reybaud, Ch., Espagnoles et Françaises. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Souvenirs d'un Sibérien. Extraits des mémoires de Rufin Piotrowski et traduits du polonais. 8. Geh. ** 16 Nℳ
Wailly fils, J. de, Henriette. Les mortes aimées. 8. Geh. ** 16 Nℳ

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Juste, Th., Souvenirs diplomatiques du 18. siècle. Le comte de Mercy-Argenteau. 8. Geh. * 1 ℛ
Stupuy, H., l'anarchie morale. VII. Les rois. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

F. Müller in Amsterdam.

1306. **Bleeker, M. P.**, Atlas ichthyologique des Indes orientales néerlandaises. Livr. 6. Fol. ** 5⅔ ℛ

Schmidt in Straßburg.

Waddington, Ch., de l'ame humaine [études de psychologie]. Leçons faites à la Sorbonne. [2. Série.] gr. 8. 1862. Geh. * 2⅓ ℛ

Nichtamtlicher Theil.

Johann Georg Freiherr von Cotta.

Zweiter Artikel.*)

Weimar, Anfang Februars. Auch in unserer Stadt hat die Nachricht von dem plötzlichen Ableben des Frhrn. v. Cotta schmerzlichen Eindruck gemacht. Das classische Zeitalter Weimars hängt durch zahlreiche persönliche und geschäftliche Beziehungen mit der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, und deren Häuptern, eng und fest zusammen. Insonderheit hat sich der unlängst verewigte Vorstand derselben durch Veranstaltung sowohl von Gesammt- und Volksausgaben wie von Prachteditionen um die Verbreitung und Verherrlichung unserer classischen Literatur ein unvergängliches, für Weimar doppelt schätzbares, Verdienst erworben. Mit edler Pietät ist er stets den unter uns lebenden Abkömmlingen der Dichterheroen gerecht geworden, und durch Sammlung und Veröffentlichung von Briefwechseln, Denkwürdigkeiten und Ueberlieferungen aus jener großen Epoche um deren Cultus erfolgreich bemüht gewesen. Die zum Schiller-Jubiläum unternommene Prachtausgabe von Schiller's Gedichten kann im eigentlichsten Sinn sein Werk genannt werden. Er hat noch die Freude gehabt, dieses Werk vollendet zu sehen und die Widmung unserm Großherzog darbringen zu dürfen. Bekanntlich sind unter den ausgezeichneten Illustrationen desselben viele treffliche Blätter, deren Ihre Münchener Correspondenz neulich noch mit verdientem Ruhm gedachte, von Weimar, durch Frhrn. v. Ramberg, geliefert worden. So vereinigen sich denn hier manche Stimmen aus künstlerischen und literarischen Kreisen in dem trauernden Nachruf für einen Ehrenmann, den in gewissem Sinn auch Weimar den Seinigen nannte.

*

Von allen Seiten kommen der Redaction der Allg. Ztg. solche Beileidsbezeugungen zu, die zeigen, wie tief der Verlust des Mannes gefühlt wird, der mit der Literatur und dem politischen Leben der Nation so eng verschwistert war. Ein sehr geachteter Deutscher, der eben von Amerika zurückgekehrt, schrieb uns: „Deutschland verliert durch ihn einen seiner ehrenwerthesten Bürger." Und ein Stuttgarter Blatt sagte, als man ihn nach seiner Ruhestätte in Dotternhausen führte: „Gestern Abend hatte sich vor der Wohnung des Frhrn. v. Cotta eine außerordentlich große Menschenmenge eingefunden. Gar manche der dort Harrenden hatten ein edleres Motiv als das der bloßen Neugierde; gar mancher wollte noch einmal wenigstens den Sarg sehen, welcher die sterblichen Ueberreste eines Mannes barg, der eine hohe Bildung des Geistes mit seltener Herzensgüte verband. Manches Herz sah dank- und wehmutherfüllt einem Manne nach, der zur rechten Zeit die von der Armuth im Stillen geweinte Thräne der Noth zu trocknen wußte, der auch im darbenden Arbeiter noch den Mann und Menschen zu schätzen stets bereit war. Frhr. v. Cotta war einer jener seltenen Menschen, die von ihren reichen Gaben stets einen wohlthätigen Gebrauch zu machen wissen, der in seiner hervorragenden Stellung und seinen reichen Mitteln weder Haß noch Neid, sondern nur Liebe und Hochachtung fand. Ihm werde die Erde leicht; es folgen ihm nur fromme Wünsche nach."

Diesem Stuttgarter Nachruf schließen sich Alle an, die in

*) Erster Artikel. S. Nr. 17.